

Themenheft Berufswahl



Mit grosser Konzentration dabei. Im Projekt www.tüftlerin.ch besuchen Mädchen zwischen zehn und zwölf Jahren einen professionellen technischen Ausbildungsbetrieb. Foto: zVg.

Berufswahl. Alle zwei Jahre widmet sich das SCHULBLATT auf seinen Themenseiten der «Berufswahl». Diese ist für die Jugendlichen ebenso komplex wie für Eltern, Schulen und letztlich auch für die Wirtschaft.

Es gilt, das Ziel zu erreichen, dass 95 Prozent aller Schulabgängerinnen und Schulabgänger eine direkte Anschlusslösung haben. Nicht leicht in einer Zeit, in der sich Berufsbilder schnell ändern, weil die Digitalisierung rasant voranschreitet. Was tut die Schule, um die Jugendlichen optimal auf den ersten Schritt in die Berufswelt zu unterstützen? Wie nimmt die Wirtschaft ihre Verantwortung wahr? Im Interview mit Kathrin Scholl, stv. Geschäftsführerin des alv, und Peter Fröhlich, Geschäftsleiter des Aargauischen Gewerbeverbands (AGV), erfahren Sie mehr darüber (Seite 10ff.). Erste Anlaufstelle für Jugendliche und Eltern bei Fragen der Berufs- und Studienwahl ist ask!, die Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau. Susanna Häberlin, Mitglied der Geschäftsleitung von ask!, stellt die verschiedenen Angebote im Thementeil vor. Ihre Berufswahl getroffen und die Erstausbildung mittlerweile abgeschlossen hat Lisa Lüscher: Sie ist seit diesem Sommer Informatike-

rin EFZ der Fachrichtung Applikationsentwicklung. Im Gespräch spricht sie über ihre Ausbildungs- und Berufserfahrungen, ihre nächsten Schritte und das Geschlechterverhältnis in der Ausbildung. Das SCHULBLATT stellt das Berufsbild und die Ausbildung an der BBB IT-School in Baden dazu vor.

Was ist motivierender, als von einem Spitzensportler persönlich zu erfahren, welche Parallelen es zwischen sportlicher und schulischer Leistung gibt? Autorin Esther Ugolini erhielt Einblick in einen Workshop des Spitzenradsportlers Franco Marvulli, den dieser vor den Sommerferien in einer Solothurner Sekundarschulklasse im Rahmen des Projekts «Goon» gab.

Mit LIFT zur Lehrstelle – das Angebot existiert seit einigen Jahren und richtet sich an Jugendliche, die Mühe haben, am Ende der Schulzeit eine geeignete Anschlusslösung zu finden. Der Oberstufenlehrer Roman Bucher schildert, wie das Projekt in Wohlen und Villmergen angelaufen ist.

Alle zwei Jahre findet die ab'17 statt – die grosse Aargauische Berufsschau. Vom 5. bis 10. September haben Interessierte die Gelegenheit, rund 160 Berufe kennenzulernen und sich auszutauschen – nicht verpassen!

Von Schülern für Schüler

Die Berufsmesse Bettlach Grenchen geht einen besonderen Weg. Schülerinnen und Schüler stellen ihren Lehrberuf und ihren Lehrbetrieb an einem Stand vor. Alain Schelling, OK-Chef Berufsmesse, stellt das Konzept vor.

Wie bringt man Knaben und Mädchen der Mittelstufe dazu, sich mit Technik und Naturwissenschaften zu beschäftigen, auch im Hinblick auf eine spätere Berufswahl? Mit dem Talentförderprojekt «tüfteln.ch» soll die Begeisterung geweckt werden. Im Bericht Seite 19 werden verschiedene Angebote vorgestellt.

Mit je einem Berufsbild aus den Bereichen Gesundheit, Informatik und Bau möchte das SCHULBLATT drei noch weniger bekannte Lehren mit Zukunftspotenzial vorstellen. Im Speziellen handelt es sich um Entwässerungs- und Kommunikationstechnologie sowie um Hörsystemakustik. Im Interview mit Stefan Ruchti und Rudolf Zimmerli vom Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen, geht es um den Lehrstellenmarkt im Kanton Solothurn. Es wird spannend und informativ – viel Freude beim Lesen!

Irene Schertenleib und Christoph Frey